128. 1904.

Stadttheater in Görlitz.

Direktion: Fritz Brehm.

Anfang 7½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.
Novität! Zum vierten Male! Novität!

15. Vorstellung im 3. Abonnement. Sonnerstag den 7. Januar.

Liebes-Manöver

Lustspiel in 3 Akten von Karl Kraatz und Friedrich von Schlichtl.

Spielleiter: Karl Sterzelo.

Hofer Intrigant:

von Walten, Oberst eines Infanterie-Regiments	Paul Schubert
Katharina, seine Frau	Ida Steinegg-Linger
Ella, seine Tochter	Gerd Wiener
Major a. D. von Walten	Richard Gorter
Leontine von Breitenbach	Marie Mandel
Adelile, ihre Tante	Gisela Knullen
Fritz von Winterstein, Oberleutnant	Alfred Schel
Kurt von Winterstein, Kadett, sein Bruder	Franz Dönicke
Graf von Königsig	Fritz Roberich
Dr. Erich von Eisen	Karl Winter
Schröder, Kutscher bei Oberst von Walten	Max Frey
Kapellmeister	Rudolf Maatel
Ordonnanz	Hermann Kraner
Erster / Zweiter / Dritter Soldat	Fritz Weigold / Erich Weimer / Franzella Zerge

Große Soldaten — Spiel im Hause des Oberst von Walten in einer kleinen Garnisonstadt.

Kurze Pause nach dem zweiten Akt.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	3 Mk. 50 Pf.	Stehplatz	1 Mk. — Pf.
Logen und Mittel-Loge	2 „ — „	Parterre (Stehplatz)	— „ 75 „
Seiten-Loge	1 „ 75 „	2. Rang (Balkon)	— „ 75 „
Parkett (1. bis 4. Reihe)	1 „ 75 „	2. Rang	— „ 50 „
Parkett (5. bis 8. Reihe)	1 „ 50 „	Schüler-Plätze	— „ 50 „
Erste Reihe	1 „ 50 „	Gallerie	— „ 30 „

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Tagen in der Woche Vormittags von 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr geöffnet.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 8. Januar 1904. Letzter Abonnement.

Vorstellung bei kleinen Preisen!

Novität! Zum elften Male! Novität!

Der blinde Passagier.

Sonntag den 9. Januar 1904: Zeppelterstich.

Abfahrt des Theaterwagens der elektrischen Strassenbahn nach Stadt Pirsig und Moys um 10 Uhr. 20 Minuten.